

Stuttgart, 22.11.2019

Haushalt 2020/2021

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 26.11.2019

Erneuerung und Veränderung von drei Lichtsignalanlagen in der Schwarenbergstraße (Ameisenlogik)

Beantwortung / Stellungnahme

Selbststeuerung an drei Lichtsignalanlagen in S-Ost (Ameisenlogik)

Mit diesem Projekt soll die Selbst-Steuerung an drei Lichtsignalanlagen in S-Ost in der Schwarenbergstraße eingeführt und erprobt werden.

Die Selbst-Steuerung ist die konsequente Umsetzung einer voll-verkehrsabhängigen, lokal optimierten Lichtsignalsteuerung, die den Verkehrsablauf "von selbst", d. h. "ohne Vorgaben eines Planers" so gestaltet, dass eine gewichtete Summe aus modellbasiert geschätzten Wartezeiten und Stopps über die nächsten zwei Minuten minimal ist. Der Planer gibt mit der Gewichtung einzig vor, was wie wichtig ist (z. B.: Der Stopp eines Busses wiegt das 20-fache eines Stopps eines Autos).

Mit einem Testbetrieb sollen die Funktionalität sowie die Optimierungspotenziale der Selbst-Steuerung gegenüber den heutigen Steuerverfahren in einer typischen Situation auf innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen nachgewiesen werden.

Insgesamt verfolgt der Test der Selbst-Steuerung folgende Ziele:

- Reduktion Wartezeiten an LSA für alle Verkehrsteilnehmer
- Verstetigung des Verkehrsablaufs durch Reduktion der Anzahl Stopps
- Priorisierung der Fußverkehrsströme durch Flexibilisierung der Signalzeiten
- Reduktion der Emissionen und des Primärenergieverbrauchs
- Reduktion der Anzahl Verkehrsunfälle

Die erforderlichen Investitionsmittel belaufen sich auf 600.000 EUR.

Das Projekt ist im Förderprogramm Saubere Luft der Bundesregierung im 4. Call angemeldet worden.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

338/2019 Bündnis90/DIE GRÜNEN, 1178/2019 Bündnis90/DIE GRÜNEN, 501/2019 Ziffer 2 CDU

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>